

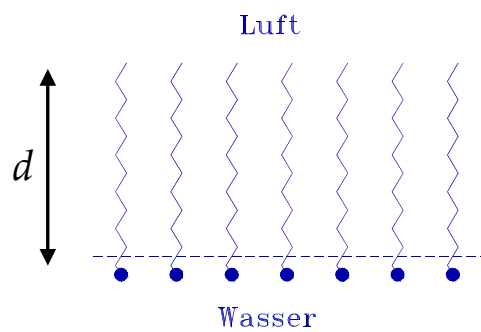
Kapitel 4: Eigenschaften von Atomen und Molekülen

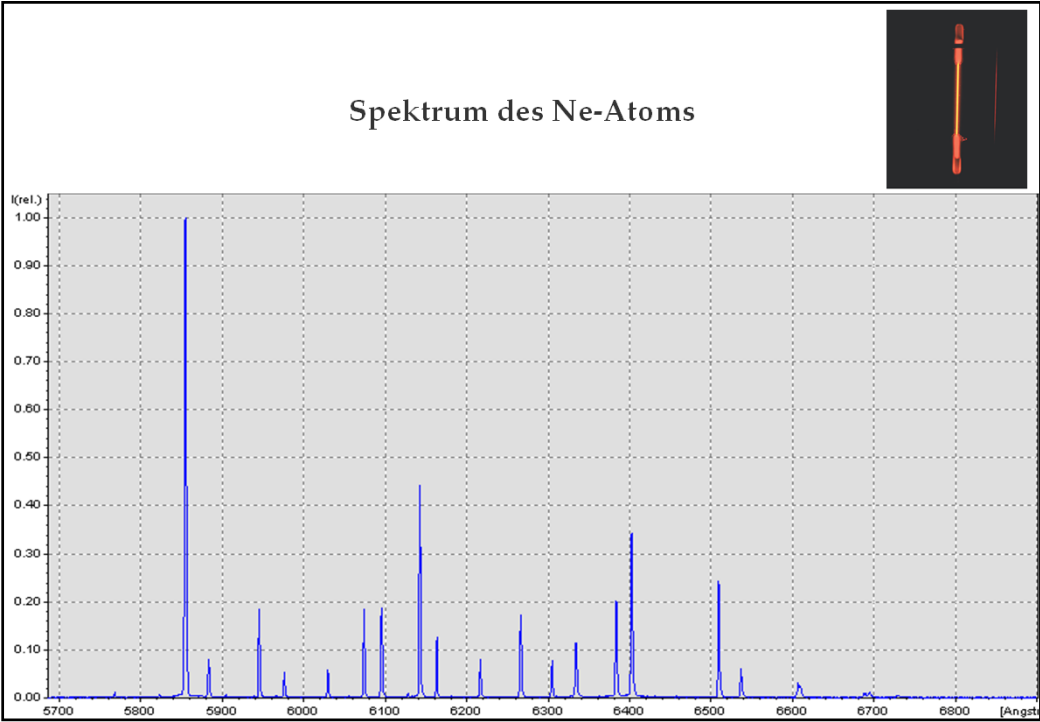
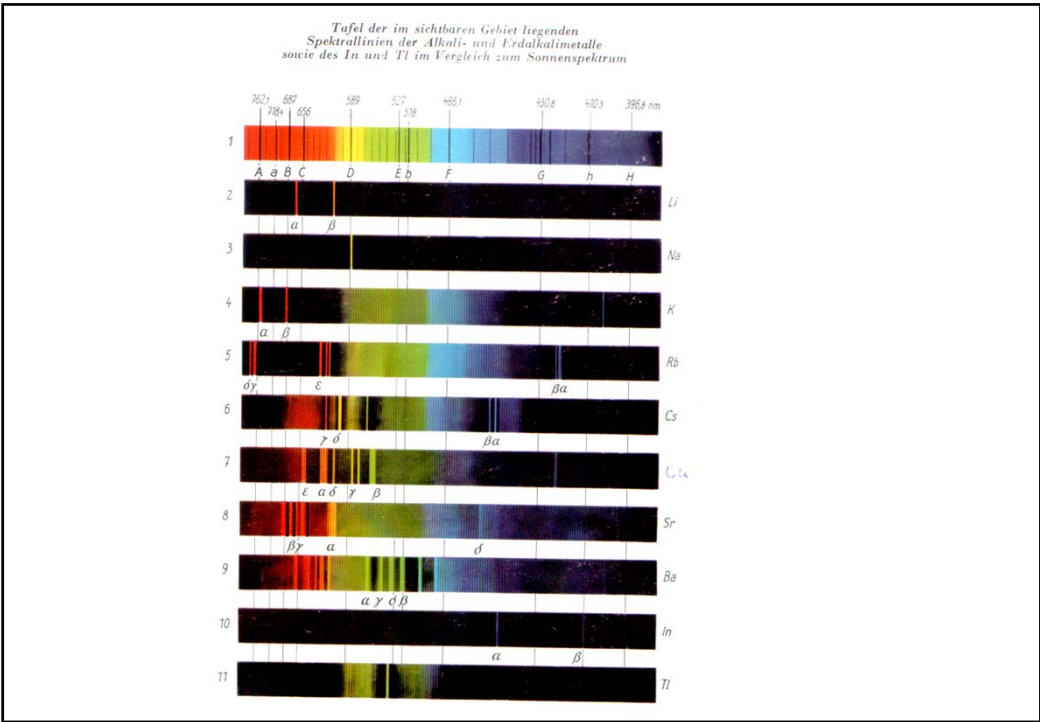
- „Querschnittsfläche“ von Stearinsäuremolekülen
 - Monomolekulare Bedeckung einer Wasseroberfläche
 - Platzbedarf eines Moleküls: Gesamtfläche geteilt durch Anzahl der Moleküle -> lässt sich berechnen
- Atomemissionsspektroskopie
 - auch: Flammenfärbung, Flammenspektroskopie
 - Identifikation von Elementen anhand ihrer Spektrallinien
- Absorptionsspektroskopie
 - Überprüfung des Lambert-Beerschen Gesetzes

Länge d und Flächenbedarf F_S eines Stearinsäuremoleküls

$$d = \frac{m}{\rho F_G}$$

$$F_S = \frac{F_G M}{m N_A}$$





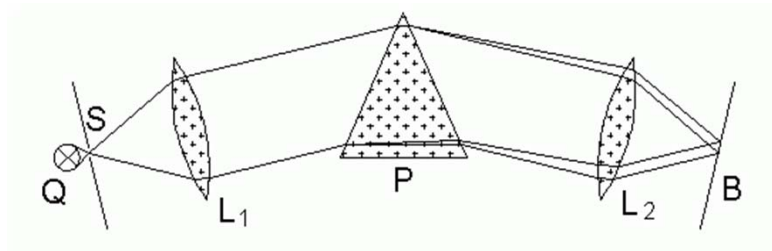
Flammenspektroskopie

- Licht wird in Spektralfarben aufgespalten
- Einstellbar am Handspektroskop:
Spaltweite, Skalenlage, Fokus



Handspektroskop

Emissionslinien



Strahlengang im Spektroskop

Handspektroskop

Drehring zur Einstellung der Spaltweite

Tubus (verschiebbar) zur Scharfstellung der Skala

Justageschraube mit Kontermutter für die Wellenlängenskala:

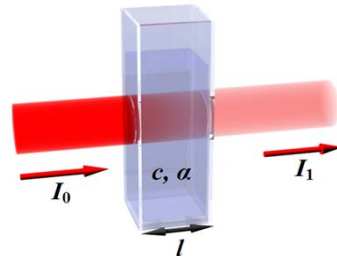


da reinschauen

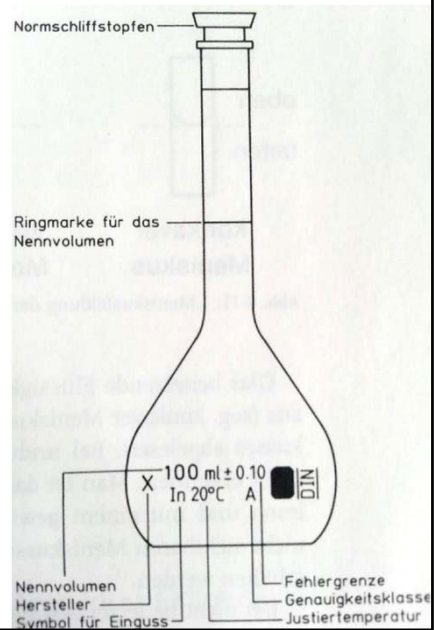
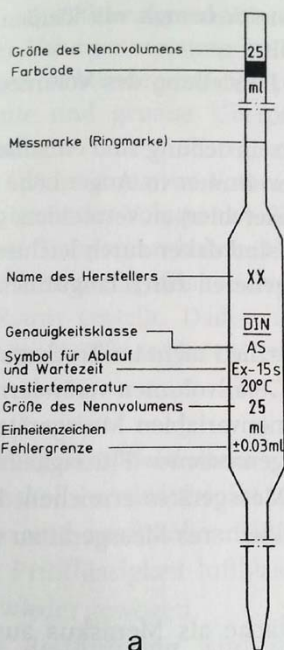
Lambert-Beersches Gesetz

- empirisches Gesetz: $E = \varepsilon c l$

- E : Extinktion $E = \lg \frac{I_0}{I_1}$
- c : Konzentration der Lösung
- l : Weglänge des Lichts durch die Probe
- ε : dekadischer molarer Extinktionskoeffizient



Volumenmessung



**Ablezen von Füllhöhen:
Meniskus und Schellbachstreifen**

